

Wir sorgen für Klarheit beim Einsatz und Umrüstung von Leuchten auf LEDtubes in Zusammenarbeit mit unserem Premiumpartner **LEDVANCE**

Mit dem Inkrafttreten der aktualisierten RoHS-Richtlinie und dem damit verbundenen Verbot des Inverkehrbringens von traditionellen T5 und T8 Leuchtstoffröhren zum 25.08.2023 in der EU wird die Nachfrage nach Ersatzprodukten größer denn je sein. Zusätzlich sind private und professionelle Verbraucher aufgrund ansteigender Energiekosten und den drohenden Folgen der Klimakrise auf der Suche nach energiesparenden Beleuchtungslösungen. Mit unserem LED-Röhrenportfolio bieten wir Ihnen normenkonforme und hochgradig energieeffiziente Produkte an, um Sie bei all diesen Herausforderungen zu unterstützen.

Dabei möchten wir hervorheben, dass der Einsatz von LED-Röhren der Firma LEDVANCE in bereits installierten Leuchten sowohl als Retrofit als auch mit direktem Anschluss an Netzspannung sicher ist, da die Produkte von renommierten Prüfinstituten nach der geltenden Sicherheitsnorm EN / IEC 62776:2015 (Zweiseitig gesockelte LED-Lampen als Ersatz (Retrofit) für zweiseitig gesockelte Leuchtstofflampen) geprüft und zertifiziert sind. Diese internationale Norm legt Anforderungen an die Sicherheit und Austauschbarkeit von zweiseitig gesockelten LED-Lampen mit Sockeln G5 und G13 fest, welche zum Ersatz von Leuchtstofflampen mit denselben Sockeln vorgesehen sind.

Einsatz von LED-Röhren als Retrofit

Der Einsatz von LED-Röhren als direkter Ersatz von traditionellen Leuchtstofflampen mit elektronischem oder magnetischem Vorschaltgerät gilt nicht als bauliche Änderung an der vorhandenen Leuchte, wie im Leitfaden von VDE und ZVEI beschrieben, s. Link unten. Dieser Vorgang wird lediglich als Wartung gewertet und hat somit keinen Einfluss auf die EU-Konformitätserklärung und die CE-Kennzeichnung der Leuchte, die somit weiterhin die Anforderungen der EN 61000-3-2 (Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Grenzwerte für Oberschwingungsströme) erfüllt. Vor dem Einsatz von LED-Röhren an einem traditionellen EVG muss die Kompatibilität der gewählten LED-Röhre mit dem vorhandenen EVG geprüft werden.

Einsatz von LED-Röhren an Netzspannung – Konversion

Das T8 EM LED-Röhrenportfolio sowie die T8 Universal und T5 AC LED-Röhren von LEDVANCE sind für den Betrieb an 220-240V Netzspannung geeignet. Die Direktverdrahtung bietet zusätzliche Energiesparpotentiale durch den Wegfall der Energieverluste am vorhandenen Vorschaltgerät. Weiterhin wird der Wartungsaufwand durch die Entfernung von wartungsrelevanten Komponenten reduziert. Im Falle eines nicht kompatiblen elektronischen Vorschaltgerätes in einer installierten Leuchte wäre die Konversion ebenfalls eine kostengünstige Alternative. Um die Umrüstung so einfach wie möglich zu gestalten, bieten wir in unserem Portfolio ein Umrüstkit an. Dieses Kit wurde gemeinsam mit einem namhaften Prüfinstitut zusammengestellt und beinhaltet alle notwendigen Komponenten für die Wiederherstellung der CE-Konformität der umgebauten Leuchte.

Mit dem EXTERNAL SYSTEM bietet LEDVANCE eine neue Möglichkeit der Umrüstung. Dieses System besteht aus Konstantstrom-T5/T8-LED-Röhren und dimmbarem SELV LED-Treiber und wurde für den Ersatz von installierten Leuchtstofflampensystemen entwickelt. Durch die austauschbaren Komponenten folgt dieses System dem Konzept der nachhaltigen Kreislaufwirtschaft und bietet dank DALI-2 Schnittstelle die Möglichkeit der Integration in Lichtmanagementsysteme sowie die erste dimmbare Konversionslösung für LED-Röhren. Außerdem erleichtert es die Integration von LED-Röhren in die Notbeleuchtung.

Die Umrüstung einer installierten Leuchte darf nur durch eine elektrische Fachkraft erfolgen und wir empfehlen dabei den Anweisungen der Installationsanleitungen von LEDVANCE zu folgen. Da durch die Konversion eine neue Leuchte entsteht, ist anschließend eine erneute Konformitätsbewertung, inklusive Ausstellung einer neuen EU-Konformitätserklärung, CE-Kennzeichnung sowie eines neuen Typenschildes, notwendig. Dazu wird die Prüfung nach den gesetzlichen und sicherheitsrechtlichen Anforderungen sowie technischen Normen, wie z.B. DIN VDE 0701-0702 und DIN EN 60598-1, empfohlen.

Weitere Informationen zum Einsatz von LED-Röhren als Alternative zu zweiseitig gesockelten Leuchtstofflampen finden Sie in dem von VDE und ZVEI gemeinsam veröffentlichten Leitfaden:

[Einsatz von LED-Lampen als Alternative zu zweiseitig gesockelten Leuchtstofflampen in Leuchten - zvei.org](#)

Sie haben Fragen?

Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da. 08233/77826-13